

Geplantes Programm

Meinungsverschiedenheiten als konstruktive und produktive Lernfelder verstehen

Mediationsworkshop für junge Erwachsene

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Jugendliche mit und ohne Migrationsgeschichte
- Termin:** Freitag, 21. April 2023 – Sonntag, 23. April 2023
- Seminarnummer:** 23/04/164 (KJP 4798)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Vlada Safraider, Sozialpädagogin und Historikerin
- Referent*in:** Elena Kern, pädagogische Mitarbeiterin, Monolith e.V.
Nina Wiebe, ehrenamtliche Mitarbeiterin, Monolith e.V.
- Teilnahmegebühr:** 50,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung
(ab 14 Jahre)
25,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung
(bis einschließlich 13 Jahren)

Inhalte:

Nähe und Freiheit; Beziehung und Autonomie; Individualität und Gemeinschaft. Diese Gegenpole sind Ursprung vieler Konflikte und Reibereien. Konflikte entstehen überall dort, wo Menschen zusammenleben. Viele können im Kontakt, im Austausch, im Gespräch wieder gelöst werden, doch manche verstärken und verhärten sich. Unterschiedliche Sichtweisen können zu erstarrten Positionen werden. Recht haben und Schuldzuweisungen stehen zunehmend im Vordergrund. Kränkungen und Unverständnis führen zu Wut, Ärger, Enttäuschung und zu einer Eskalation des Konflikts. Die Hilflosigkeit den Konflikt zu lösen, nimmt zu.

Mediation sieht Konflikte als Chance und bedeutet wörtlich übersetzt Vermittlung und ist ein Verfahren, Konflikte besprechbar zu machen und zu lösen. Konflikte als konstruktive und produktive Chance und nicht als Bedrohung zu begreifen, ist bereits ein zentrales Element für deren Lösung. So

können Konflikte nachhaltig gelöst werden; so stärkt dies das Gemeinschaftsgefühl und den Respekt der Beteiligten füreinander.

Im Rahmen des Seminars werden die Jugendlichen eine Einführung in die Methoden der Mediation bekommen. Sie werden die Techniken, mit Konflikten umzugehen und Konflikte besprechbar zu machen, in spielerisch kreativer Form erlernen. Es werden Methoden der gewaltfreien Kommunikation und Konflikttransformation kreativ geübt. Das Projekt fördert die sozialen Kompetenzen, Respekt, Toleranz und Integration

Ziele:

- Kennenlernen der Mediation als ein Verfahren zur konstruktiven Bearbeitung und Lösung von Konflikten
- Gemeinsames Üben und Ausprobieren von Methoden und Techniken gewaltfreien Handelns und gewaltfreier Konflikttransformation
- Stärkung sozialer Kompetenzen wie Sprache, Mitarbeit, Kreativität und Fantasie, Sozialverhalten, Gruppenfähigkeit und Selbstbewusstsein

Programmablauf:

Freitag, 21. April 2023

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Vlada Safraider Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Kurze Vorstellung, situative Gespräche</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee
16.00 - 17.00 Uhr	Vlada Safraider / Elena Kern / Nina Wiebe Erläuterung des Programmablaufs <i>Präsentation, Erwartungsabfrage</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Vlada Safraider / Elena Kern / Nina Wiebe Einführung in die Thematik <i>Einführungsreferat, Austausch im Plenum</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider / Elena Kern / Nina Wiebe Gemeinsames Kennenlernen, Erarbeitung und Festlegung von Zielen und Spielregeln für die Zusammenarbeit <i>Kleingruppenarbeit und Plenum</i>

Samstag, 22. April 2023

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Vlada Safraider / Elena Kern / Nina Wiebe Konflikte sind permanenter Bestandteil menschlichen Zusammenlebens <i>Impulsreferat, Kleingruppenarbeit, Diskussion</i>

- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider / Elena Kern / Nina Wiebe
Konflikte – wie sie entstehen und wie man sie löst
Impulsreferat, Kleingruppenarbeit und Plenum
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Vlada Safraider / Elena Kern / Nina Wiebe
Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation
Vortrag und Diskussion
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Vlada Safraider / Elena Kern / Nina Wiebe
Übungen zur Gewaltfreien Kommunikation
Kleingruppenarbeit und Plenum
- 18.30 Uhr Abendessen

Sonntag, 23. April 2023

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Vlada Safraider / Elena Kern / Nina Wiebe
Die Kunst freundlich Konflikte zu lösen – was haben wir gelernt? Was nehmen wir mit?
Kleingruppenarbeit
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider / Elena Kern / Nina Wiebe
Die Kunst freundlich Konflikte zu lösen – was haben wir gelernt? Was nehmen wir mit?
Präsentation der Ergebnisse in Plenum

12.30 Uhr	Mittagessen
13.00 - 14.00 Uhr	Vlada Safraider / Elena Kern / Nina Wiebe Seminarwertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>
14.00 Uhr	Abreise

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Dachverband:



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB).

Förderung:

Eine Bezuschussung aus öffentlichen Mitteln über den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend wurde über die AKSB beantragt.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrations-agentur Oerlinghausen, finanziert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, durchgeführt.



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

